



VERLAG VON W. JUNK, BERLIN W 15

Soeben erschien in reizender bibliophiler Aufmachung ein Neudruck von

Goethe Beyträge zur Optik

2 Bändchen. [1791—1792.] Mit 27 kolorierten Tafeln

Preis M. 28.—. Nur bar, allenfalls mit kurzfristiger Remissions-Berechtigung

Nach dem „Carneval“ (den Goethe bekanntlich selbst nicht besessen hat) sind die „Beyträge“ in vollständigem Zustande wohl das seltenste Werk G.'s. Ihr Antiquarpreis ist auf über 300 Mark gestiegen. Meine Neu-Ausgabe, besorgt — und versehen mit einem Nachwort — von Dr. J. Schuster, dem bekannten Historiker der Naturwiss. u. Goethe-Forscher, ist in einer Auflage von nur 400 Exemplaren erschienen, von denen 150 — diese auf Bütteln abgezogen — für den „Berliner Bibliophilen-Abend“ bestimmt waren. Der Neudruck ist des Verfassers und des Werkes würdig. Die 27 Tafeln — das bekannte Kuriosum, Rückseite ist Spielkarten-Karton — sind mit der Hand koloriert und stecken in einem Etui, das Ganze (Text und Illustrationen) vereinigt eine im Stil der Zeit verfertigte Schachtel. Kein Goethe-Freund und Bibliophile, aber auch kein Physiker (der berühmte Streit Goethe-Newton) wird an dieser Publikation achtlos vorübergehen. — Prospekte auf Wunsch.

Mitte April erscheint:

Arbeiten

aus dem

Zoologischen Institut der Universität Innsbruck

Herausgeg. von Prof. A. Steuer u. Dr. W. Junk

Band III

Mit 2 Tafeln, 4 Tabell. u. 122 Fig. Preis M. 15.—

Nur bar, allenfalls mit kurzfristiger Remissions-Berechtigung

Wichtig für jede große Bibliothek und jedes zoolog. Institut. Ich bitte nicht zur Fortsetzung zu verlangen, die Kontinuations-Exemplare sind notiert.

Unter der Presse, erscheint im Juni:

Tabulae Biologicae

Ed.: W. Junk

Hsg. v. Prof. C. Oppenheimer u. Dr. L. Pincussen

Supplement-Band I

Ein Band in Lexikon-Oktav v. ca. 600 Seiten mit Figuren

Preis broch. ca. M. 50.—, in Halbsaffian-Band ca. M. 55.—

Dieser notwendig gewordene Nachtrag zu der großen Encyclopaedie enthält nur Botanik. Auch in diesem Falle bitte noch nicht zur Fortsetzung zu verlangen; jeder Ab-

nehmer des vierbändigen Hauptwerkes erhält direkte Bezugs-Aufforderung. Nur dort, wo stark botanisches Interesse vorliegt also Einzel-Bezug in Frage kommt, bitte ich sich zu verwenden. Ich sende in Kommission auf 3 Monate. — Prospekte über das ganze Werk stehen zur Verfügung.

Unter der Presse befindet sich von der Serie

Junk's Natur-Führer

aus der Feder eines der ersten Spezialisten der Band

Italien.

Zweck und Tendenz meiner „Naturführer“ dürften dem Sortiment auf Grund der bisher erschienenen 8 Bände bekannt sein. Gerade dieser Band aber wird besonders absatzfähig sein, da Italien trotz aller wohl begründeter Hemmungen doch nun einmal das beliebteste Reiseziel des Deutschen bleibt. **Firmen**, — besonders deutsche Buchhandlungen in Italien, — **die sich besonders zu verwenden wünschen**, sollten sich schon jetzt mit mir in Verbindung setzen. — Prospekte über die Natur-Führer-Serie auf Wunsch.

Auf mehrfache Anfragen diene zur Nachricht, daß mein

Fossilium Catalogus

trotz des Hinscheidens seines Redakteurs Prof. C. Diener, der dem ersten 1919 verstorbenen Redakteur Prof. F. Frech im Tode folgte, ohne Störung weiter erscheint. Zu meiner Freude hat kein Geringerer als Geh.-Rat Prof. J. Pompeckj-Berlin die Führung des Werkes übernommen. Drei weitere Teile sind im Druck. — Prospekte auf Wunsch.